

„Sind meine Schmerzen Rheuma, Herr Doktor?“

Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



Die 76-Jährige steht als „Notfall“ im Kalender. „Herr Doktor, um drei Uhr ist die Nacht für mich vorbei“, beginnt die ehemalige Bahnmitarbeiterin. Geht es um eine Schlafstörung? Das wäre kein Notfall... Ich höre weiter zu. „Die Schmerzen sind nachts am schlimmsten“, sagt sie. „Das hat vor einer Woche angefangen.“ Jetzt werde ich hellhörig. „Seit einer Woche haben Sie so starke Schmerzen, dass Sie nachts von ihnen geweckt werden?“, frage ich. „Wo genau tut es weh?“ Sie deutet auf ihre Schultern. „Hier und in den Hüften.“ Damit wird ein Bandscheibenvorfall oder ein orthopädisches Wirbelsäulenproblem unwahrscheinlich. Ich untersuche sie. Außer druckschmerzhaften Oberarmen findet sich nichts. Ich überlege, was es sein könnte. Eine Infektion? Ich lasse ihr Blut abnehmen.

Was ist die Ursache?

Die Blutsenkungsgeschwindigkeit ist auf 53 erhöht. Der Marker zeigt, dass im Körper etwas nicht stimmt, zum Beispiel eine Entzündung wütet. Das Entzündungseiweiß CRP ist jedoch nur leicht angestiegen. Damit wird etwas Bakteriell unwahrscheinlich. Ist es Rheuma? Dafür finden sich keine Hinweise. Mir fällt eine Fortbildung ein. Es ging um schmerzhaftes Beschwerden, die auf beiden Seiten des Körpers auftreten und oft falsch gedeutet werden. „Fühlen Sie sich morgens steif?“, frage ich. Sie nickt. „Und beide Schultern und Hüftseiten schmerzen?“ Wieder stimmt sie zu. Hinzu kommen ihr Alter und die Laborwerte. „Ich glaube, Sie leiden unter einer sogenannten Polymyalgia rheumatica, eine entzündlich-rheumatischen Autoimmunerkrankung. Ich würde Sie gern zum Rheumatologen schicken. Bis dahin begin-

nen wir eine Kortisonbehandlung. Wenn die Beschwerden binnen ein, zwei Tagen deutlich besser werden, ist es das.“ Zwar bessern sich die Beschwerden, doch leider ist ein Termin in der Rheumatologie erst im neuen Jahr möglich. „Ich schlage vor, wir therapieren konsequent mit Kortison und verringern langsam die Dosis, bis Sie den Termin haben. Zusätzlich gebe ich Ihnen als Magenschutz das Omeprazol, damit das Kortison nicht den Magen angreift.“ „Muss ich überhaupt noch zum Rheumatologen?“ Ich nicke. „Wir sollten das Kortison nur so kurz wie nötig geben, sonst können Nebenwirkungen wie Knochenbrüche oder Diabetes auftreten. Ich würde gerne die Spezialisten um Rat fragen. Zumal von der Krankheit auch die Blutgefäße und die Augen betroffen sein können.“ Sie lässt sich überzeugen. Obwohl sie keine Beschwerden mehr hat.

TEXT DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO LARS BERG

PACKT DEN ATEMWEGS- INFEKT* MIT DER WURZEL

- Bekämpft die Infekt-Erreger
- Lindert die Symptome
- Beschleunigt die Heilung

Wirkt gegen die Ursache des Atemwegsinfekts* mit der Wurzel der südafrikanischen Kapland-Pelargonie.

Umckaloabo®
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®

*bei akuter Bronchitis

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sioides-Wurzeln-Auszug. **Anwendungsgebiete:** Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 10,7 % w/v Alkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG - Karlsruhe U/01/05/23/08



WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRD

Wenn Sie eine Frage haben: Hinterlassen Sie Dr. Heimann gern Ihr Anliegen. Bitte beachten Sie jedoch: Er kann leider nur allgemeine Fragen beantworten. Reichen Sie bitte keine Befunde oder persönliche Unterlagen ein.

Dr. med. Dierk Heimann
Postfach 23 00 63
55051 Mainz

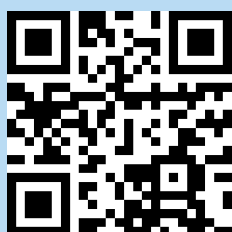
Tel. 0800 9863373

E-Mail-Adresse:
frage@hausarzt-kolumne.video

So gelangen Sie zu den Videos:

www.hausarzt-kolumne.video

Oder aktivieren Sie die Fotokamera Ihres Handys und nehmen Sie diesen QR-Code ins Visier.



Kennen Sie das?

Albtraum Schlafstörungen

Schlafstörungen sind Deutschlands neue Volkskrankheit mit spürbaren Folgen am nächsten Tag: Konzentrations-Störungen und Leistungsschwäche. Langfristig steigt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Demenz an. Ein chemisches Schlafmittel kann zwar kurzfristig gegen den schlechten Schlaf helfen. Die auslösende Ursache aber bleibt unbehandelt. Die innere Unruhe, die Nervosität und die kreisenden

Schnell einschlafen, ausgeruht aufwachen, entspannt den Tag gestalten. Für fast jeden zweiten Deutschen¹ bleibt dieser Wunsch unerfüllt.

Gedanken, die Betroffenen den Schlaf rauben. Lesen Sie hier, was wirklich hilft.

„Entspannung ist der Königsweg in den Schlaf“

Das Zitat stammt von Deutschlands bekanntem Schlafforscher Prof. Dr. Jürgen Zulley.² Lioran classic mit dem einzigartigen Wirkstoff aus der Passionsblume schenkt die erhoffte Entspannung. Zwei Lioran classic-Kapseln vor dem Zu-Bett-Gehen

entfalten in kurzer Zeit ihre schlaffördernde, ausgleichende und entspannende Wirkung. Die Gedanken kommen zur Ruhe und man kann zügig ein- und gut durchschlafen.

Auch bei zu viel Stress am Tag hilft Lioran classic

Der einzigartige Wirkstoff der Passionsblume entspannt und hilft, gelassen und ausgeglichen zu bleiben. Das sorgt dafür, Schlafstörungen langfristig zu beheben: Der Stress des Alltags landet nicht mehr im Bett! Selbstverständlich bei guter Verträglichkeit, ohne abhängig zu machen und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Aktuelle Studien zeigen:

- In der Nacht verlängert die Passionsblume die gesamte Schlafdauer, weil sie uns endlich gut durchschlafen lässt.³
- Am Tag sorgt die Passionsblume für innere Ausgeglichenheit und schenkt uns damit ein Stück Lebensqualität.⁴

1. <https://de.statista.com/infografik/29586/befragte-die-unter-schlafstoerungen-leiden/>;
2. <https://www.zulley.de/dokumente/zitate.html>; 3. Lee et al. (2020) Int Clin Psychopharmacol; 35(1):29-35;
4. Gibbert et al. (2017). Compl med res; 24(2), 83-89

Lioran® classic für Nacht und Tag die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Unterstützung des Schlafes ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Lactose. (Stand: 12/2022) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden



Rezeptfrei in Apotheken

9,90 Euro, 20 Kapseln (AVP)

PZN 18 45 32 45